

Schlangenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlangenbad | 52. Jahrgang | Nr. 1 | Januar 2024

Umfrage zeigt klares „JA“ zum REWE-Markt



Bei der Bürgerversammlung in der Georgenborner Turnhalle informierten sich rund 300 Bürger über das Projekt.

Seit Jahrzehnten bemüht sich die Gemeinde Schlangenbad um die Ansiedlung eines Supermarktes auf ihrem Gemeindegebiet. Nun kann die Gemeinde die Chance ergreifen, einen solchen mit umfangreichem Sortiment zu ermöglichen. Bürgermeister Marco Eyring schlägt den Gremien vor, die baurechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines modernen REWE-Marktes in Holzbauweise mit einer Verkaufsfläche von 1.300 m² auf einem Acker der Größe eines Fußballfeldes (rund 7.000 m²) am Ortsrand von Georgenborn prüfen zu lassen. Ein solches Projekt könnte bei positivem Ausgang der Genehmigungsverfahren in etwa drei bis fünf Jahren umgesetzt werden.

Stark besuchte Bürgerversammlung

In einer mit rund 300 Personen sehr gut besuchten Bürgerversammlung unter Leitung von Dr. Roland Schneider, stellvertretender Vorsitzender der Schlangenbader Gemeindevertretung, informierte die Gemeinde Schlangenbad im Dezember über das Projekt. Bürgermeister Marco Eyring, Harald Witzke (REWE) und Phillip Jakobi (Projektentwickler Ratisbona) standen der Bevölkerung Rede und Antwort. Die Bürgerversammlung offerierte den Anwesenden die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und ihre Meinungen zu äußern. Zum Abschluss der Versammlung bot die Gemeinde Schlangenbad allen Teilnehmer die Möglichkeit, anonyme

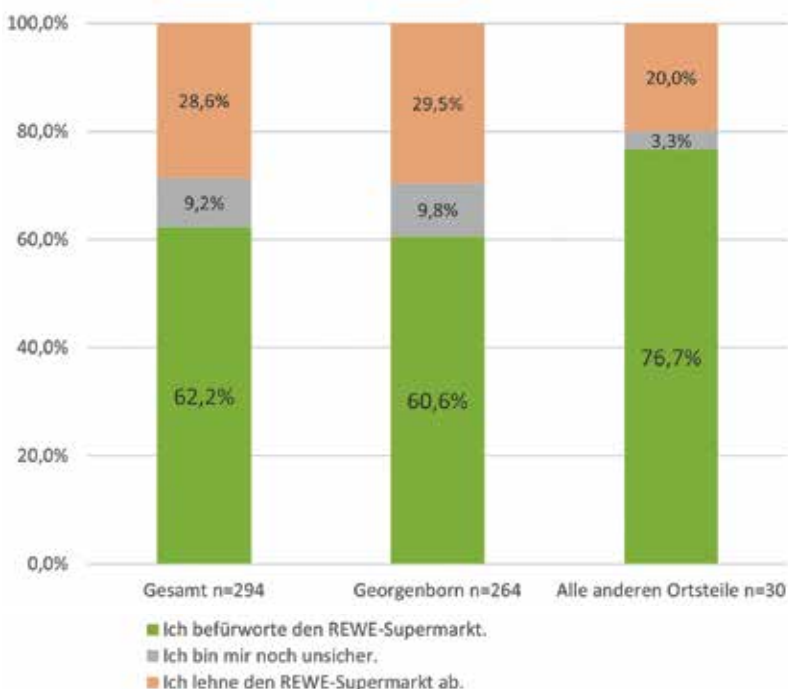
Fragebögen zur Informationsveranstaltung und dem Projekt abzugeben.

Stimmungsbild zum REWE-Markt

Die Auswertung der insgesamt 294 Fragebögen liefert folgende Erkenntnisse: Unter der Fragestellung, ob die Anwesenden einen REWE-Markt an der vorgestellten Stelle bei Georgenborn befürworten oder ablehnen, ergab sich eine deutliche Mehrheit von 62 % Zustimmung. Dem gegenüber stehen 29 % Ablehnung bei 9 % Enthaltungen. Unter den 264 Teilnehmern aus Georgenborn sprachen sich 60 % für die Ansiedlung des REWE-Supermarkts im Ort aus, 30 % waren dagegen und 10 % enthielten sich. Rund doppelt so viele sind demnach dafür wie dagegen. 86 % der Befragten gaben an, die präsentierten Informationen als verständlich zu empfinden. 1 % der Befragten fanden die Informationen nicht verständlich (Rest teils/teils). In Bezug auf die Beantwortung von Fragen zeigte sich, dass 63 % der Befragten ihre Fragen beantwortet sahen, 31 % teilweise. 6 % gaben an, dass ihre Fragen unbeantwortet blieben. Hinsichtlich der Überzeugungskraft gaben 57 % der Teilnehmer an, durch die präsentierten Informationen vom Projekt überzeugt worden zu sein, 14 % teilweise und 29 % nicht. Aufgrund dieser Ergebnisse kann man sagen, dass die Veranstaltung für die Anwesenden sehr informativ war und die meisten Fragen der anwesenden Bürger beantwortet wurden.



Ein REWE-Markt mit einer Verkaufsfläche von ca. 1.300 m² könnte in moderner Holzbauweise auf einem Acker „Im Langenmorgen“ am Ortsrand Georgenborns gebaut werden.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

den Deutschen fehlt mehr und mehr die Zuversicht. Laut Frankfurter Sonntagszeitung vom 31. Dezember 2023 glauben nur noch 16 % der Deutschen, in glücklichen Zeiten zu leben. Der negativste Wert seit 1963 und damit Zeit meines Lebens.

Mangel an Zuversicht

Schlangenbad bleibt vor dieser negativen Grundhaltung nicht verschont. Alarmismus und Missmutigkeit haben auch bei uns spürbar zugenommen. Schauergeschichten über die Zumutungen des Lebens werden auch bei uns bevorzugt verbreitet, egal ob am Stammtisch, in den sozialen Netzwerken oder sonst wie. Es wird sich gegenseitig übertrumpft und über vermeintliche „Skandale“ ausgetauscht, beispielsweise zu überfüllten Altglascontainern zum Jahreswechsel. Es gibt ein einfaches Rezept, um aus dem Grundrauschen an Übellaunigkeit auszubrechen. Betrachten wir das Glas als halbvoll und nicht als halbleer. Legen wir an unser Umfeld einen realistischen Maßstab und erwarten nicht, dass alles perfekt sein muss. Weder das Leben noch die Politik sind perfekt.

Jahresrückblick 2023

War 2023 alles gut? Nein, auch 2023 hätte besser sein können. In der Gesamtschau war es aber ein gutes Jahr. Trotz ungünstiger Rahmenbedingungen und Vorgaben haben wir wesentliche (Etappen-)ziele bei-

spielsweise in der Dorfentwicklung, bei der Infrastruktur, der Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr, dem Klimaschutz und der Öffentlichkeitsarbeit erreicht. Auf der positiven Seite der Bilanz steht unter anderem, dass wir unsere Dorfgemeinschaften und sozialen Strukturen stärken sowie die Infrastruktur wesentlich verbessern konnten.

Um unser reichhaltiges Ortsleben aufrecht zu erhalten, braucht es Räume. Solche Räume haben wir 2023 instandgesetzt, neu geschaffen und aufgewertet. Ein wesentliches Projekt ist hier der grundsanierte und allseits gelobte neue Kunstrasenplatz in Hausen v.d.H., der 50 Jahre nach Gründung der Großgemeinde Schlangenbad das Paradebeispiel für Zusammenwachsen und Zusammenhalt aller Ortsteile darstellt. Hinzu kommt die Fertigstellung des Vereinshauses in Wambach und die Förderung des neuen Inventars (Tische, Stühle, Theke) für die Volkswirtschaft Lindenhof, als beliebten Ortstreffpunkt in Bärstadt. In Niederglabach betreiben wir den Ankauf eines für die Ortsmitte wesentlichen Grundstücks in Nachbarschaft der freiwilligen Feuerwehr. Im Sozialbereich konnte mit der neu geschaffenen Stelle der Sozialbeauftragten stärkere Akzente im Bereich Senioren, Jugend und Kinder gesetzt werden. Die Angebote für Senioren wurden nach Durchführung einer Bedarfsumfrage ausgeweitet (z.B. Ausflug zur Bundesgartenschau nach Mannheim, Weihnachtsfeier, Bürgerbusfahrten, Gründung Seniorennetzwerk) und den Eltern der Weg zum Kinderbetreuungsplatz mit der digitalen Plattform „Little Bird“ erleichtert.

2023 war auch geprägt vom Glasfaserausbau. Ein solcher Ausbau verläuft landauf, landab nicht reibungslos. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass der durch die

Deutsche Gigasetz allein finanzierte Ausbau in der Gemeinde Schlangenbad geglückt ist. Ein solcher Ausbau bleibt dagegen vielen anderen Kommunen verschlossen oder muss aufgrund der mittlerweile verschlechterten Ausbaubedingungen, anders als bei uns, von den Kommunen mitfinanziert werden. Statt Geld in den Glasfaserausbau zu stecken, konnte Schlangenbad die Gelegenheit des Glasfaserausbaus nutzen, um ohnehin marode Gehwege und Bordsteine zu sanieren. Das kommt dem Ortsbild sehr zugute.

Außerdem wurde der Auftrag zum Kauf eines neuen Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr im Wert von rund 190.000 Euro erteilt und weitere wichtige Ausrüstungsgegenstände zum Brandschutz angeschafft.

Besonders glücklich bin ich über die neue Möglichkeit, die Bevölkerung schnell und regelmäßig über das Schlangenbader Ortsleben informieren zu können. Mit dem erfolgreichen Start des neuen WhatsApp-Kanals der Gemeinde sind wir auf der Höhe der Zeit. Falls Sie den Kanal noch nicht abonniert haben, nutzen Sie gerne den auf Seite 4 abgedruckten QR-Code.

Zu schaffen machte uns über das Jahr weiterhin die dünne Personaldecke im Rathaus. Qualifizierte Fachkräfte gerade im pädagogischen Bereich und der Bauverwaltung sind rar. Umso mehr danke ich den hoch engagierten Gemeindebeschäftigten für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr. Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Fachbereichsleitungen, namentlich an Herrn Diener, Frau Ludwig und Frau Petri.

Gut gerüstet ins Jahr 2024?

Die Kommunen drohen 2024 in eine finanzielle Schieflage zu geraten.

Das liegt daran, dass allen voran der Bund den Kommunen zunehmend Leistungen abverlangt und Aufgaben überträgt, die er selbst nicht ausreichend finanziert. Es ist ein starkes Stück, dass mehr und mehr auf Bundesebene die Ursache für Steuer- und Gebührenerhöhungen auf kommunaler Ebene gelegt werden.

Steuer- und Gebühren stabil halten

Wir müssen uns daher 2024 etwas Besonderes einfallen lassen, um Steuer- und Gebührenerhöhungen auf Gemeindeebene weiterhin vermeiden zu können. Es zeichnet sich ab, dass der Rheingau-Taunus-Kreis gezwungen sein wird, die kreisangehörigen Kommunen deutlich stärker zur Kasse zu bitten. Für Schlangenbad bahnt sich eine Mehrbelastung im Umfang von ca. 600.000 Euro jährlich bei ca. 17 Millionen Euro Gesamtaufwendungen an.

Ich gehe dennoch mit Zuversicht ins neue Jahr, da wir in den vergangenen Jahren mit einer soliden Haushaltspolitik vorgesorgt haben. Die für die Handlungsfähigkeit Schlangenbads wichtige ordentliche Rücklage stieg in den vergangenen fünf Jahren von ca. einer Millionen Euro auf aktuell ca. 3,3 Millionen Euro an. So war es möglich, die Steuern und Gebühren in den vergangenen acht Jahren im Wesentlichen stabil zu halten, sodass wir heute in Schlangenbad eine unterdurchschnittliche Belastung der Bevölkerung z.B. bei der Grundsteuer B haben.

Ich wünsche Ihnen abschließend für das neue Jahr Gesundheit, Frieden und natürlich: Zuversicht!

Auf bald und mit herzlichen Grüßen

Marco Eyring
Bürgermeister

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der
Gemeinde Schlangenbad
Rheingauer Straße 23,
Schlangenbad
Telefon (06129) 480
Telefax (06129) 48-33
redaktion@schlangenbad.de

Objektleitung: Andreas Ehrengard

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Marco Eyring,

Schlangenbad

Anzeigen und Vertrieb:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

Layout, Satz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann,
GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1,
63571 Gelnhausen

Die nächste Ausgabe der

Schlangenbader Nachrichten

erscheint am Sonntag, den **4. Februar 2024**.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist am Donnerstag, den **25. Januar 2024, 12 Uhr**

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe
ist am Freitag, den **26. Januar 2024, 12 Uhr**

Verleihung der Äskulapnadel 2023

Die Äskulapnadel der Gemeinde Schlangenbad wird seit dem Jahr 2001 verliehen und ist die höchste Auszeichnung der Gemeinde. Dieses Jahr gab es außergewöhnlich viele Vorschläge, aus denen die Auswahl von unter 10 Personen getroffen werden musste. Die Entscheidung fiel den Verantwortlichen schwer.

Großes Engagement im Gladbachtal
Alfred Montsch deckt mit seinem ehrenamtlichen Engagement für das Gemeinwohl im Gladbachtal verschiedenste Bereiche ab, die eine Verleihung der Äskulapnadel begründen. Er ist der Kümmerer, der sich überall dort einbringt, wo er gebraucht wird. Er ist seit vielen Jahrzehnten in der Freiwilligen Feuerwehr, war 15 Jahre im Ortsbeirat tätig und kümmerte sich auch um die regelmäßige Pflege der Grünflächen in Obergladbach und der direkten Umgebung. Über einen langen Zeitraum hat er jeden Herbst die Bänke in und um Obergladbach eingesammelt und repariert bzw. abgeschliffen und gestrichen und sie dann auch im Frühjahr wieder ausgefahren. Als gelernter Maler und Lackierer war er führend bei den Malerarbeiten im Rahmen der Renovierungen des Bürgerhauses, der Freiwilligen Feuerwehr und der Nikolaus-Kapelle. In der Kapelle hat er zudem die Bilder über dem Altar neu gemalt. Außerdem war und ist er immer noch

Ansprechpartner in vielen Belangen des Bürgerhauses. Man könnte sagen, er war der „inoffizielle Hausmeister“ für das Bürgerhaus Obergladbach. Wenn die Heizung nicht funktionierte, war er derjenige, der angesprochen wurde und sich kümmerte. Er überwacht den Füllstand des Gastanks und erinnert, wenn notwendig, daran ihn zu füllen. Auch bei der Kirchengemeinde in Niederglabach war er oft eine Hilfe bei Hausmeisterarbeiten. Für diese Verdienste wurde Alfred Montsch die Äskulapnadel 2023 verliehen.

Auszeichnung für Nachbarschafts- und Generationshilfe

Dr. Klaus und Felicitas Dreessen aus Wambach engagieren sich gemeinsam über einen sehr langen Zeitraum intensiv für die Nachbarschafts- und Generationshilfe Schlangenbad, einem Verein, für den die Gemeinde Schlangenbad Gründungspate war. Dr. Klaus Dreessen ist seit der Gründung im Jahr 2009 Mitglied in der Nachbarschafts- und Generationshilfe Schlangenbad e.V. und übernahm 2014 als „Retter in der Not“ den Posten des 1. Vorsitzenden des Vorstands. Felicitas Dreessen ist seit 2014 als Projekt-Koordinatorin des Vereins tätig. Das Ehepaar Dreessen sorgt durch ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit dafür, dass im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Unterstützung für Hilfsbedürftige bei



Die Träger der Äskulapnadel 2023: Felicitas und Dr. Klaus Dreessen sowie Alfred Montsch (rechts).

Foto: Gemeinde Schlangenbad

bspw. Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Bearbeitung von Schriftverkehr angeboten werden kann. Aber auch begleitende Spaziergänge, Vermittlung von Hilfsangeboten und vieles mehr wird durch die Koordination und Leitung von Felicitas und Dr.

Klaus Dreessen möglich. Zudem werden regelmäßig Informationsabende mit externen Fachvorträgen organisiert und durchgeführt. Aufgrund dieser Verdienste wurde Felicitas und Dr. Klaus Dreessen die Äskulapnadel für das Jahr 2023 verliehen.

Personelle Veränderungen im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung verabschiedet mit großem Dank und Anerkennung zwei verdiente Leistungsträger aus ihren Reihen. Dorothee Petri, stellvertretende Leiterin des Bau-

amts sowie Markus Schuba, Leiter des Ordnungsamtes, verlassen das Schlangenbader Rathaus auf eigenen Wunsch zum 31. März 2024 bzw. 31. Januar 2024. Beide haben herausra-

gende Arbeit geleistet und hinterlassen eine bedeutende Spur in unserer Gemeinschaft. Frau Petri wirkte über etwa zwei Jahrzehnte an zahlreichen Bauprojekten und Bauleitplanverfahren mit. Herr Schuba sorgte in der Gemeinde seit Mai 2021 für Recht und Sicherheit und arbeitet dabei insbesondere eng mit den Ortsteilfeuerwehren zusammen.

Neue Leitung im Ordnungsamt

Die Gemeinde freut sich, Ingrid Rib als neue Leiterin des Ordnungsamtes seit dem 1. Januar 2024 begrüßen zu dürfen. Frau Rib bringt umfassende Erfahrung und Fachkenntnisse mit, die sie in verschiedenen Positionen im öffentlichen Dienst erworben hat. Ihr Engagement und ihre Führungskompetenz werden eine wertvolle Bereicherung für Schlangenbad sein. Zusätzlich freuen wir uns, seit Dezember die Unterstützung von Cetin Ekici zusätzlichen Ordnungsbeamten in unserem Team zu haben. Das Ordnungsamt verfügt damit über insge-

samt drei Kräfte. Diese Verstärkung unterstreicht unsere Bemühungen, die öffentliche Ordnung und Sicherheit in unserer Gemeinde effektiv zu gewährleisten.

Neue Stelle im Hauptamt

Seit 1. Januar 2024 verstärkt außerdem Isabell Kirsten das Rathaussteam. Sie bringt ebenfalls reichhaltige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit und ist künftig für alle Angelegenheiten des Hauptamtes und der zentralen Verwaltung als stellvertretende Leiterin zuständig. Wir bedanken uns herzlich bei Dorothee Petri und Markus Schuba für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Gleichzeitig heißen wir Frau Rib, Frau Kirsten und Herrn Ekici herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Mit den Neueinstellungen ist das Rathaussteam in der Lage, Dienstleistungen noch wirkungsvoller und schneller für die Bevölkerung zu erbringen.



Markus Schuba übergibt die Leitung des Schlangenbader Ordnungsamts an Ingrid Rib.

Bild: Gemeinde Schlangenbad

Verleihung des Jugendförderpreises



Bürgermeister Marco Eyring (links) und Vorsitzender der Gemeindevertretung, Günter Stein (rechts), überreichen Johanna Derber (2.v.l.) und Amelie Derber Urkunden und Preisgeld.

Foto: Gemeinde Schlangenbad

Die zentrale Stütze der Schlangenbader Jugendarbeit bilden unsere Vereine. Vereine, in denen 365 Tage im Jahr Ehrenamtliche tätig sind, um unsere Gemeinschaft zu stärken und mehr Lebensqualität in unsere Ortsteile zu bringen. Die Vereine benötigen als Grundvoraussetzung Räume, in denen Vereins- und Jugendarbeit stattfinden kann. Dafür unterhält die Gemeinde mit hohen Summen jedes Jahr Bürgerhäuser, Plätze und Sportstätten. Der mit 500 Euro dotierte Preis wurde in diesem Jahr zum 20. Mal für bemerkenswerte Leistungen in der Schlangenbader Jugendarbeit verliehen. Auch in diesem Jahr gab es wieder mehrere Vorschläge, aus denen der Gemeindevorstand auf Vorschlag der Jury auswählen durfte.

Die Abstimmung fiel auf die Schwestern Johanna und Amelie Derber vom Turn- und Sportverein Schlangenbad-Georgenborn. Beide sind Aushängeschilder des Vereins und engagieren sich bei zusätzlich im Vereinsvorstand.

Johanna Derber leitet seit zehn Jahren die Kinder- und Jugendbogensportgruppe und fast ebenso lange drei Kinderturngruppen. Sie ist darüber hinaus im Vorstand des TSV Georgenborn als 2. Kassenwartin aktiv und organisiert jährlich die Kinderfaschingsparty. Um all dies leisten zu können, hat sie sogar ihre berufliche Arbeitszeit reduziert.

Amelie Derber unterstützt ihre Schwester seit über drei Jahren in den oben genannten Tätigkeiten. Sie ist als Pressewartin ebenfalls seit über vier Jahren im Vorstand und leitet seit zwei Jahren die älteste Kinderturngruppe.

Beide zusammen ermöglichen es bis zu 70 Kindern und Jugendlichen im TSV-Schlangenbad-Georgenborn ortsnah Sport zu treiben.

Aufgrund dieser Verdienste wurde Johanna Derber und Amelie Derber der Jugendförderpreis 2023 verliehen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Abgeschafft: Kinderreisepass

Seit dem 01. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe sind grundsätzlich bis zum aufgedruckten Datum des Gültigkeitsendes gültig. So besteht für Kinder unter 12 Jahren lediglich die Möglichkeit elektronische, mit Chip versehene, Reisepässe sowie Personalausweise zu beantragen. Ein Personalausweis genügt für Reisen innerhalb der Europäischen Union, Norwegen, Island, die Schweiz und Liechtenstein sowie für Reisen in die Türkei. Für Reisen außerhalb der EU ist für das Kind in der Regel ein mehrere Jahre gültiger Reisepass erforderlich. Je nach Reisedokument und Auftragslage bei der Bundesdruckerei ist nach Antragstellung mit einer Bearbeitungszeit von drei bis vier Wochen

zu rechnen. Das Bürgerbüro empfiehlt deshalb rechtzeitig vor Reiseantritt die aktuellen Reisedokumente zu prüfen. Für die Beantragung wird der aktuelle Pass oder Personalausweis (oder Kinderreisepass) benötigt. Bei einer Erstbeantragung des Dokumentes braucht es die Geburtsurkunde. Ebenfalls wird ein aktuelles und biometrisches Passbild für die Ausweise benötigt. Wenn nur ein Elternteil ein Dokument beantragen möchte, ist es zwingend erforderlich, dass eine Einverständniserklärung des anderen Elternteils vorgelegt werden muss. Bis zu einem Alter von 24 Jahren werden Gebühren in Höhe von 22,80 Euro für den Personalausweis und 37,50 Euro für den Reisepass fällig. Die Gebühren sind bei Beantragung fällig und können in bar oder mit EC-Karte beglichen werden.



Schon den offiziellen
WhatsApp-Kanal der Gemeinde
Schlangenbad abonniert?

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

16.01. Frau Wendler, Benedicta	Bärstadt	70. Geburtstag
17.01. Herr Stetter, Manfred	Schlangenbad	80. Geburtstag
20.01. Frau Barut, Fatma	Wambach	70. Geburtstag
24.01. Frau Pftzing, Sonja	Schlangenbad	93. Geburtstag
27.01. Herr Stellan, Mario	Bärstadt	85. Geburtstag
28.01. Herr Eckhardt, Volker	Wambach	80. Geburtstag
28.01. Frau Gräf, Beate	Schlangenbad	85. Geburtstag
01.02. Frau Marwig, Margot	Wambach	95. Geburtstag
02.02. Herr Dr. Duma, Andrei	Georgenborn	80. Geburtstag
02.02. Herr Wackenhut, Günter	Georgenborn	85. Geburtstag
03.02. Frau Ilna, Inna	Bärstadt	70. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

21.01. Paul und Katarina Lutz	Niederglabach	50. Hochzeitstag
-------------------------------	---------------	------------------

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich bitte mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Fahrplanwechsel im Rheingau-Taunus-Kreis

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) informiert über die Neuerungen und Änderungen, die durch den Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 in Kraft getreten sind.

Änderungen im Rheingau

Im Rheingau ist vor allen Dingen die Linie 173 von Änderungen betroffen: Durch eine kleine Taktverschiebung bei den drei wichtigsten Fahrten im morgendlichen Pendlerverkehr – diese fahren nun 5 Minuten früher – so dass sie jeweils früher in Eltville am Bahnhof ankommen und Fahrgäste somit 4 Minuten Übergang zum RE 9 nach Frankfurt haben: Die jeweiligen Abfahrten am Bahnhof der RE 9 sind 7:05, 8:05 und 9:05 Uhr. Damit ist ein möglichst reibungsloser Übergang für Fahrgäste gegeben, die aus Richtung Gladbach und Schlangenbad nach Frankfurt pendeln möchten. Dies stellt eine gute Zwischenlösung dar, bis der Fahrplan mit Anschlüssen zum neuen durchgängig verkehrenden RE19 zur Neuausschreibung im Jahr 2027 überarbeitet wird.

Änderungen im Taunus

In Taunusstein-Wehen bekommt die Linie 240 einen neuen Linienweg. Diese Änderungen gehen zurück auf ein

wesentliches Ziel des aktuellen Verkehrsentwicklungsplans Taunussteins sowie eine ÖPNV-Maßnahme zur Beseitigung von Erschließungslücken, wie sie aus dem aktuellen Mobilitätskonzept des Rheingau-Taunus-Kreises gefordert wird.

Mit dem neuen Linienweg wird das Wohngebiet Wehen-Süd erschlossen, die Silberbachschule sowie die neuen Haltestellen „Breslauer Straße“, „Baumgartenstraße“ sowie „Mainzer Allee“ werden angebunden. Eine schnelle Anschlussmöglichkeit von und nach Wiesbaden besteht zur Linie X72 an der Haltestelle Siedlung Platte. In Engenhahn-Wildpark entfällt (in Fahrtrichtung Taunusstein) im Ausgleich dafür die Haltestelle „Wildpark Siedlung“.

Weitere kleinere Anpassungen bei regionalen Linien

In Seitzenhahn gibt es eine neue Haltestelle an der Sportanlage, die zwischen Seitzenhahn und dem Taunus Wunderland liegt. Diese Haltestelle wird hauptsächlich von den Regionallinien 272 und 273 bedient.

Alle geltenden Fahrpläne sind online auf www.r-t.v.de unter dem Reiter Fahrkarten und Fahrpläne einsehbar.

Pizzabacken und Ideen für die Jugendarbeit sammeln

Am Donnerstag, den 25. Januar 2024 findet im Gemeindezentrum in Georgenborn ein offenes Treffen für Jugendliche statt. Wenn Du zwischen 12 und 18 Jahren alt bist, bist Du herzlich eingeladen zwischen 18 und 20 Uhr vorbeizukommen. Es wird gemeinsam Pizza gebacken und natürlich essen wir auch zusammen. Bei der Gelegenheit wollen wir auch gerne darüber reden, wie es Euch als Jugendlichen in der Gemeinde Schlangenbad geht. Was fehlt Euch, worauf hättet Ihr Lust,

was sollte Eurer Meinung nach geändert werden? Lasst uns gemeinsam Pläne für 2024 schmieden!

Wenn Du beim Pizzabacken dabei sein möchtest, melde Dich bei Tabea Holbach unter 0160-93520757 oder soziales@schlangenbad.de. Das erleichtert uns die Essensplanung.

Wenn Du keine Lust auf Pizza hast, kannst Du aber auch einfach so vorbeikommen. Es gibt einen Kicker, Getränke, Gelegenheit zum Spielen usw. Wir freuen uns auf Euch!

PIZZA AND MORE

OFFENER JUGENDTREFF DER GEMEINDE
SCHLANGENBAD FÜR ALLE ZWISCHEN 12 UND 18
JAHREN

PIZZA BACKEN KICKERN
und mehr

IDEEN SAMMELN - LASST
UNS PLÄNE SCHMIEDEN
FÜR 2024!

WO: GEMEINDEZENTRUM
GEORGENBORN
WANN: 25. JANUAR 2024
18 - 20 UHR
DU MÖCHTEST PIZZA? DANN MELDE
DICH BIS ZUM 23.01.2024 UNTER
0160/93520757 ODER
SOZIALES@SCHLANGENBAD.DE AN
DAS ANGEBOT IST KOSTENLOS

Workshopwoche: Ferienangebot der Gemeinde Schlangenbad

Die beliebte Workshopwoche geht in eine weitere Runde und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: In der ersten Osterferienwoche, vom 25. März 2024 bis 28. März 2024, wird rund um die Äskulap-Schule und das Bürgerhaus Bärstadt wieder ein bun-

tes Programm für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Schlangenbad im Alter von 9 - 16 Jahren stattfinden.

Wie gewohnt, werden alle persönlich angeschrieben und können sich dann für die Workshopwoche anmelden. Bis dahin heißt es – Save the Date!



**JUGENDRATS-
WAHL 2024**

Wir suchen **Dich** als Kandidaten für **Deinen Ortsteil!**

- Du wohnst in der Gemeinde Schlangenbad und bist zwischen 10 und 25 Jahre alt?
- Du hast Lust, Dich mit anderen Jugendlichen für Projekte und Veranstaltungen einzusetzen, die die Interessen der Jugendlichen vertreten?

DANN MELDE DICH JETZT AN!

Interesse oder noch Fragen?
Melde Dich bei Tabea Holbach,
Jugendbeauftragte der
Gemeinde Schlangenbad
☎ 0160/93520757
✉ soziales@schlangenbad.de

Mehr Infos


Rückblick: Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Schlangenbad



Die Blaskapelle Gladbachtal sorgte für festliche Stimmung im gut besuchten Kursaal der Oberberg Parkklinik.

Foto: Gemeinde Schlangenbad

Der Kursaal der Oberberg Parkklinik bot einen festlichen Rahmen für rund 100 Gäste ab 70 Jahre zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am 2. Adventssonntag.

Bürgermeister Marco Eyring eröffnete die Feier mit einer herzlichen Ansprache, die daran erinnerte, dass Weihnachten vor allem eine Zeit des Zusammenseins und der Gemeinschaft sei. Die festliche Stimmung wurde durch die Weihnachtsklänge der Blaskapelle Gladbachtal, einen humorvollen Sketch der Theatergruppe „Junge Bühne“ zur Gebietsreform, die bezaubernden Lieder der United Voices des

Gesangsvereins Concordia Wambach und eine berührende Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Bruni Ruland, perfekt untermalt. Auch für das leibliche Wohl war mit einer leckeren Kuchenauswahl und reichlich Kaffee ebenfalls durch die freundliche Unterstützung der Oberberg Parkklinik bestens gesorgt. Nach über zweistündigem Programm traten die Gäste satt und zufrieden den Heimweg an.

Die Gemeinde Schlangenbad freut sich über die gelungene Veranstaltung und dankt allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und Unterstützung.

„Offene Sprechstunde“ mit Bürgermeister Marco Eyring

Nach einer längeren Pause knüpft Bürgermeister Marco Eyring ab Februar 2024 wieder an seine regelmäßige Bürgersprechstunden an. Alle Bürger sind herzlich zur „Offenen Bürgersprechstunde“ eingeladen, die ab Februar jeden zweiten Dienstag im Monat stattfindet. Dabei haben Bürger die Gelegenheit, mit dem Bürgermeister direkt über lokale Angelegenheiten, infrastrukturelle Belange oder persönliche Anliegen zu sprechen.

Datum: ab Dienstag, 13. Februar 2024
Uhrzeit: 16:30 bis 18:00 Uhr
Ort: Rathaus Schlangenbad,
Rheingauer Str. 23

„Die offene Bürgersprechstunde ist eine weitere Möglichkeit für mich, direkt mit den Menschen in unserer Gemeinde in Kontakt zu kommen. Ich freue mich auf konstruktive Gespräche und den Austausch von Meinungen und Ideen, die zur positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen können“, sagt Bürgermeister Eyring. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Fragen, Anregungen und Anliegen in entspannter Atmosphäre vorzubringen. Fragen zu privaten Bauvorhaben richten Sie bitte weiterhin an die Bauverwaltung. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter gemeinde@schlangenbad.de.

Neuer Dorfautomat in Obergladbach

Für den lang ersehnten Dorfautomaten in Obergladbach gibt es nach Mitteilung des Betreibers nun schließlich einen Termin zur Installation und Inbetriebnahme.

Am 1. Februar 2024 wird der Automat am Bürgerhaus Obergladbach montiert. Damit entsteht für die Bevölkerung und die Besucher eine bequeme und zeitsparende Möglichkeit, sich

mit ausgewählten Produkten zu versorgen. Der einfach zu bedienende Dorfautomat soll bereits im Laufe des Aufstellungstages bestückt und nutzbar sein. Über den Automaten können Waren ganzjährig rund um die Uhr bezogen werden. Das innovative Angebot ist ein kleiner, aber wichtiger Baustein zur Versorgung der Bevölkerung in Obergladbach.



GEMEINDE
SCHLANGENBAD



Jeden Donnerstag!

**BÜRGERBUSFAHRT
NACH ELTVILLE**

Wer? Senioren und immobile Bürger der Gemeinde Schlangenbad	Anmeldung? Erfolgt pro Fahrt bis mittwochs 12 Uhr	Kontakt? Für weitere Infos, Anmeldung und genaue Abfahrtszeiten wenden Sie sich bitte an: soziales@schlangenbad.de oder 06129/4814
---	---	--

Überfüllte Glascontainer alarmieren Gemeinde

In der gesamten Gemeinde häufen sich vor allem zum Jahreswechsel unschöne Zustände an den Altglascontainern. Bürgermeister Marco Eyring äußerte sein Bedauern angesichts der aktuellen Situation: „Es ist schon eine Schande, dass heutzutage neben vollen Altglascontainern rücksichtslos weiter Flaschen abgeladen werden.“ Die stellenweise Überlastung der Altglasentsorgung im Landkreis stellt nicht nur eine ästhetische Beeinträchtigung dar, sondern birgt auch Umweltgefahren. Durch wildes Abladen von Altglas neben den bereits vollen

Containern wird nicht nur die öffentliche Ordnung gestört, sondern es entstehen auch potenzielle Gefahren für Fußgänger und Verkehrsteilnehmer. Die Gemeinde ruft daher alle Bürger dazu auf, verantwortungsbewusst mit der Entsorgung ihres Altglases umzugehen. Es wird darauf hingewiesen, dass illegales Abladen von Altglas nicht nur rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann, sondern auch das gemeinsame Ziel der nachhaltigen Abfallentsorgung gefährdet. Die Gemeinde appelliert an die Solidarität und Vernunft aller Einwohner, um

gemeinsam die Herausforderungen der Altglasentsorgung zu bewältigen und die Attraktivität der Gemeinde als lebenswerten Ort zu erhalten.

Des Weiteren findet diesen Monat ein Wechsel des Dienstleisters bei der Altglasentsorgung statt. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises informierte die Gemeindeverwaltung darüber, dass statt der Firma Remondis nunmehr die Firma Kopp Umwelt tätig wird und eigene Altglascontainer zum Jahresbeginn aufstellt bzw. aufgestellt hat.

Bild: privat



Startschuss für „Offenen Seniorentreff für Interessierte und Junggebliebene“

Am Mittwoch, den 24. Januar ist es soweit: Der neu ins Leben gerufene „Offene Seniorentreff für Interessierte und Junggebliebene“ wird zum ersten Mal stattfinden. Für das erste Treffen ist ein gemütliches Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen geplant. Wir treffen uns um von 15 bis 17 Uhr im Pfarrrer-Thewald-Saal (1. Stock des katholischen Pfarrhauses, Rheingauer Str. 21, Schlangenbad). Die im Nachgang zur Seniorenumfrage entstandene Arbeitsgruppe „Offener Seniorentreff“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Treff an jedem vierten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr anzubieten. Wir wollen im Laufe des Jahres in allen Ortsteilen der Gemeinde „gastieren“ – so hat jeder, einmal die Möglichkeit, ohne langen Weg am Seniorentreff teilzunehmen. Ebenfalls angedacht sind

Programmpunkte, wie beispielsweise Kreativ-Angebote, Singen, Spielen u.v.m. Wir freuen uns auch über eigene Vorschläge und Anregungen!

Das Angebot wird von der Gemeinde Schlangenbad bezuschusst und ist kostenfrei – Spenden sind willkommen. Möglich gemacht wird es durch eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer, denen die Gemeinde Schlangenbad schon jetzt herzlich für ihr Engagement dankt. Ebenfalls danken möchte die Gemeinde der evangelischen und der katholischen Kirche für die Möglichkeit, die Treffen unter anderem in deren Räumlichkeiten durchzuführen.

Nähere Infos erhalten Sie jeweils vorab in den Schlangenbader Nachrichten und auf der Webseite der Gemeinde.

Bücherhäuschen Bärstadt

Zum neuen Jahr wieder mal ein paar Worte über Sinn und Zweck des Bücherhäuschens: Alte, abgegriffene und teils zerfledderte Bücher gehören nicht ins Bücherhäuschen, sondern in die Altpapieronne! Was unter keinen Umständen ins Bücherhäuschen gehört, sind Medikamente – die gehören in den Restmüll oder besser noch in die Apotheke! Zigarettenkippen haben im Häuschen auch nichts zu suchen! Schlimm ge-

nug, dass man diese Sachen überhaupt erwähnen muss.

Ansonsten wie gehabt: Bücher entnehmen, weitergeben oder zurückbringen; gerne kleine Mengen einsortieren (nach Kategorien!) – größere Posten bitte bei den „Bücher-Paten“ Fam. Jung, Backhausstr. 6, abgeben; wir sortieren sie dann ein.

Viel Spaß weiterhin beim Schmökern!

Trinkwasseruntersuchungen 2023 – Rheingauwasser GmbH Große Hub 9, 65344 Eltville – Telefon: 06123 70278-0

Jährliche, umfassende Untersuchungen der Ortsnetze nach Trinkwasserverordnung.

Versorgungsgebiet	Gesamthärte °dH	Härtebereich 1.)	Chemische Aufbereitungsstoffe 3.)
Schlangenbad-Kern	5,15	W	Chlordioxid
Schlangenbad-Kern - Omsstraße	5,15	W	Chlordioxid
Georgenborn-Hochzone	18,00	H	
Georgenborn-Mittelzone	18,20	H	
Georgenborn-Tiefzone 2.)	12,10	M	Chlordioxid
Wambach 2.)	7,89	M	Chlordioxid
Bärstadt 2.)	15,20	H	Chlordioxid
Hausen 2.)	14,70	H	Chlorbleichlauge
Obergladbach 2.)	9,61	M	Chlorbleichlauge
Niederglabach 2.)	13,30	M	Chlorbleichlauge

- 1.) Bezeichnung nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 5. Mai 2007.
- 2.) Durch Mischung von Wasser aus Eigenförderung und Fremdwasser unterliegt die Wasserhärte mischungsbedingten Schwankungen.
- 3.) Zugabe von Natriumhypochloritlösung (Chlorbleichlauge (0,10-0,15 mg/l freiem Chlor)) und Chlordioxid (0,04-0,08 mg/l freiem Chlor) zur Desinfektion.
- 4.) Zugabe von Silikat

Zusätzlich zu den oben angegebenen Parametern wird das Trinkwasser in den einzelnen Ortsnetzen noch auf folgende Parameter hin untersucht: Mikrobiologie (Coliforme, E.coli, Koloniezahlen, z. T. Enterokokken und Clostridium perfringens), Benzol, Bor, Bromat, Chrom, Cyanide, 1,2-Dichlorethan, Quecksilber, Selen, Trichlorethan, Terachlorethan, Antimon, Blei, Cadmium, Kupfer, Nickel, Benzole, Trichlormethan, Bromdichlormethan, Dibromchlormethan, Tribrommethan, Vinylchlorid, Aluminium, Ammonium, Trübung, Geruch, Base- und Säurekapazitäten, Calzitolösevermögen, gel. Kohlendioxid.

Die vorgenannten Analyseergebnisse stellen den Stand 2023 dar.

Singen in Schlangenbad

Das zarte Pflänzchen des gemeinsamen Singens in Schlangenbad ist weitergewachsen. Alle, die gerne singen, sind wieder herzlich eingeladen zum monatlichen Volkslieder-Mitsingabend am Donnerstag, den 1. Februar 2024 um 19 Uhr im Hotel Victoria in Schlangenbad, Rheingauer Straße 33. Für die musikalische Begleitung sorgt erneut Michael Mehler, Poet und Liedermacher aus Bad Schwalbach.

Gute Laune wird garantiert. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die nächsten Singtermine stehen schon fest: 14. März und 4. April 2024 - bitte vormerken!

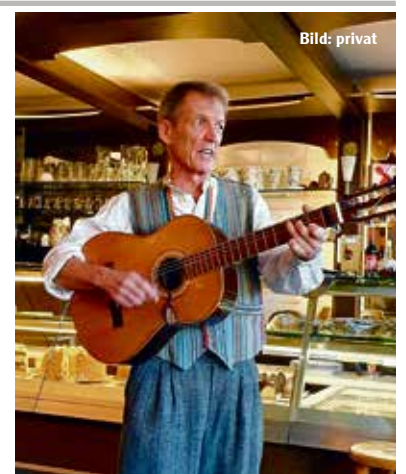


Bild: privat

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

www.bundesverband-kinderhospiz.de
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33



Abschlusskonzert Pop-Projektchor – VOCAL MOTION 2.0

Chor-Fans erwartet am Sonntag, 21. Januar 2024 das erste musikalische Highlight im noch frischen Jahr: Um 17.00 Uhr beginnt das Konzert von VOCAL MOTION, dem Pop-Projektchor aus Schlangenbad-Bärstadt. Nach der erfolgreichen Premiere im Juni 2023 werden nun knapp 100 Sänger und Sängerinnen auf der Bühne in der Turnhalle Bärstadt zeigen, was sie in den vergangenen knapp 48 Stunden

gelernt haben – für ein abwechslungsreiches Repertoire sorgt erneut das erprobte Chorleiter-Duo Ernie Rhein und Kate Nelson. Das Konzertprogramm wird noch festgelegt, soviel sei aber schon verraten: Die bekannten SomeSingers, Vocalensemble ebenfalls unter der Leitung von Ernie Rhein, werden einen Gastauftritt haben und das Konzert bereichern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Pop-Projektchor VOCAL MOTION
KONZERT
So | 21. Januar 2024 | 17 Uhr

Turnhalle Bärstadt
Am Tiergarten 2 | Schlangenbad

Special Guests
SomeSingers

EINTRITT FREI. Um Spenden wird gebeten.
Eine Veranstaltung vom Förderverein für Bärstadt e. V.

Gefördert von:
NEUSTART
KULTURSZENE
RHEINGAU
TAUNUS
KREIS

Kino im Theater

Erinnern Sie sich?

Im neuen Jahr präsentiert die Junge Bühne Schlangenbad in der Reihe „Sonntags um 5“ Filme von besonders erfolgreichen Aufführungen. Erstmals am 28. Januar 2024 um 17:00 Uhr bieten wir an: Ray Cooneys Komödie „Außer Kontrolle“, die im März 2013 unter der Regie von Bettina Handreke

ein absoluter Erfolg war. Kommen Sie und tauchen Sie ein in unser neues Angebot, das Ihnen sicher wie damals einen fröhlichen Spätnachmittag bereiten wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei, wir bedanken uns aber für eine kleine Spende. Tickets an der Abendkasse.

Jahreshauptversammlung der SG 1956 Wambach

Liebe Vereinsmitglieder, wir wünschen Euch und Euren Familien ein sportliches, zufriedenes und gesundes Jahr 2024.

Seid dabei und gestaltet Eure SG aktiv mit. Am Sonntag, den 25. Februar 2024 um 11:00 Uhr laden wir zur Jahreshauptversammlung 2024 in das Bürgerhaus Wambach ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorstandes
 - a) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b) Bericht der 1. Kassiererin
5. Jahresberichte der Übungsleiter
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes

8. Wahl der Kassenprüfer
9. Haushalts- und Investitionsplanung 2024
10. Jahresplanung 2024
11. Ehrungen
12. Diskussion und Entscheidung über vorliegende Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung
13. Sonstiges

Die Berichte der Übungsleiter liegen in schriftlicher Form vor und können im Rahmen der Jahreshauptversammlung eingesehen werden.

Anträge können per E-Mail unter info@sg1956wambach.de eingereicht werden. Anträge auf Satzungsänderungen müssen dem Gesamtvorstand sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Euer SG Vorstandsteam

Riesenerfolg beim Tischtennis

SG Wambach ist TT-Kreispokalsieger



Obere Reihe: Paul Niegemann, Ersatzspieler Hannes Münzer, Sean Wilson
Untere Reihe: Coach Florian Bremer, Oliver Wirbs, Abteilungsleiter Mathias Presber

Bild: SG 1956 Wambach e.V.

Am 2. Advent sorgte unsere Tischtennis-Herrenmannschaft beim „Final-Four“-Pokalfinale des Rheingau-Taunus-Kreises in Lorch für eine kleine Sensation: In der Meisterschaftssaison, als Aufsteiger gegen den Abstieg kämpfend, erwischte unser Team mit Oliver Wirbs, Sean Wilson und Paul Niegemann einen „Sahnetag“ und schlug im Halbfinale den TV Bermbach mit 4-0. Nur zwei Tage zuvor war man diesem noch mit 3-9 unterlegen, entsprechend überraschend kam dieser überragende Sieg, auch

für den sich in Sicherheit wiegenden TV Bermbach. Es folgte dann ein spannendes Derby gegen den Hauseener SV, welches die SG Wambach am Ende mit einem hartumkämpften 4-2 für sich entscheiden konnte. Der errungene Sieg stellt den bisher größten TT-Erfolg in der Vereinsgeschichte der SG 1956 Wambach dar.

Wir gratulieren allen Spielern für diese herausragende Leistung! Wir sind stolz auf Euch!

Premiere des Showtanzentrums der SG Wambach

Am Sonntag, den 28. Januar 2024 um 16:00 Uhr erwartet Euch ein Spektakel voller Tanz und Emotion, wenn es im Wambacher Bürgerhaus heißt: Bühne frei und Vorhang auf für die große Premiere der Tanzgruppen der SG Wambach. Die Tanzschuhe sind geschnürt und die Tänzer der insgesamt 5 Tanzgruppen schon seit vielen Wochen und Monaten mit großer Disziplin im Training. Kommt vorbei und unterstützt unsere Tanzgruppen. Zu sehen gibt es nicht nur die beliebten Faschingsgruppen „Magic Legs“ und „Faschingsmänner“, sondern auch unsere Showtanzgruppen „Lollipops“,

„Dynamic Devotion“ und „Incitation“, die in der kommenden Turniersaison 2024 unsere SG Wambach vertreten werden. Die Karten kosten 3,00 Euro pro Person und sind im Vorverkauf erhältlich: Montag, 15. Januar 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag, 18. Januar 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr im Bürgerhaus Wambach. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden. Einlass ist ab 15:30 Uhr.

Das Showtanzzentrum der SG Wambach freut sich auf einen tollen Nachmittag voller Tanz, Musik und unvergesslicher Momente.

Kinderfasching der SG Wambach

Helau für die Kleinsten heißt es am **Sonntag, den 04. Februar 2024 ab 13:33 Uhr** im Bürgerhaus Wambach. Kommt vorbei, präsentiert Eure Kostü-

me und lasst Euch mit viel Magie von unserem Zauberer begeistern. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

Neuer Vorstand der Concordia Wambach 1890 e. V.

An der am 19. Dezember 2023 stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Die 1. und 2. Vorsitzende, Marika Meffert und Rosemarie Dörner, wurden jeweils in ihrem Amt bestätigt. Als neue Kassenwartin wurde Florence Laventure gewählt, die bisherige Kassenwartin Christine Funk und Marina Meffert wurden als Beisitzerinnen gewählt bzw. im Amt bestätigt. Bei der im Anschluss stattgefundenen Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zur Sonne“ in Bärstadt haben sich die Sängerinnen der United Voices von ihrem Ersatzchorleiter Leo verabschiedet. Dieser hat die Sängerinnen in den letzten 8

Monaten durch seine hilfreichen Tipps in Sachen Stimmbildung stets mit viel Freude und kritisch an neue und alte Lieder herangeführt. Dies konnten die Sängerinnen bei den Auftritten auf der Wambacher Kerb im Oktober sowie zu den Weihnachtsfeiern bei der Feuerwehr Wambach und bei den Senioren in Schlangenbad präsentieren. Die Chorproben haben bereits am 9. Januar wieder mit unserer Chorleiterin Katrin, die aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt ist, begonnen. Neue Sängerinnen sind jederzeit willkommen und können unverbindlich zu einer unserer Chorproben Dienstag abends im Bürgerhaus zwischen 20:00 und 21:30

Après-Ski Fassenacht in Wambach

Öfter mal was Neues: Die SG Wambach lädt ein zur 1. Après-Ski Fassenachtsparty am **Samstag, den 03. Februar 2024 um 20:11 Uhr** (Einlass ab 19:11 Uhr) im Bürgerhaus Wambach. Eintritt 5,00 Euro. Also Ski-Outfit an,

freut Euch auf „Alpenflair im Taunus“ mit XXL-Skibar, bezaubernde Auftritte der SG-Tanzgruppen und Livemusik von Sven Lillig & Band. Lasst uns feiern, bis der Schnee schmilzt!

Der TSV Schlangenbad Georgenborn wünscht ein Frohes neues Jahr!

Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder gut ins neue Jahr gekommen sind und wünschen alles Gute und viel Gesundheit und Glück für das Jahr 2024!

2023 war ein gutes Jahr für den Sport. Nach den Einschränkungen durch Corona hat der TSV inzwischen wieder ein derart großes Sportangebot, dass die Turnhalle zu den Hauptzeiten teilweise sogar doppelt belegt werden muss. Vielen Dank an unsere großartigen und überaus engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter! Wir freuen uns auch sehr, dass insbesondere das neu gestartete Fitnessboxen derart gut angenommen wurde und konstant zahlreich besucht wird. Für das neue Jahr 2024 ist geplant, den Beachvolleyballplatz wiederzubeleben und auch dort ein Training anzubieten. Abseits des Sports konnte im vergangenen Jahr endlich wieder der bei Groß und Klein beliebte Kin-

derfasching ausgerichtet werden und der TSV hat am Georgenborner Sommerfest mit Pommes, Bratwurst und Getränken für das leibliche Wohl der vielen Besucher gesorgt. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an die vielen helfenden Hände! Gerne könnt ihr euch auch schon den 11.02. vormerken für das diesjährige Kinderfasching!

Für das neue Jahr wünschen wir uns ein weiterhin vielfältiges und qualitativ hochwertiges Sportangebot für unsere Mitglieder. Außerdem wollen wir uns dafür einsetzen, dass das Sommerfest zu einer regelmäßigen Veranstaltung wird, damit das Ortsleben für alle lebendiger wird.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Jahr 2024!

Euer Vorstand.



Gemischter Chor „Frohsinn“ Bärstadt

Auf eine harmonische Weihnachtsfeier kann der Chor zurückblicken; am 15. Dezember 2023 im Bärstadter Bürgerhaus begrüßte die 1. Vorsitzende Kornelia Jung die ca. 50 Anwesenden und bat sogleich zum gemeinsamen Abendessen. Dank an die Wambacher Mühle (war lecker), die kurzfristig als Caterer einsprang, da unser gewohnter Lieferant, Herr Bierod, kurz zuvor einen Unfall hatte – alles Gute von hier aus! Die weihnachtliche Gesangsdarbietung folgte, danach die Tombola und angeregte Unterhaltung bis nach

Mitternacht. Das Mitwirken als weiterer Chor bei der anstehenden Projektchor-Veranstaltung musste abgesagt werden; zu wenig Probenzeit bis dahin und die Tatsache, dass einige Sängerinnen und Sänger in letzter Zeit den Chor verlassen haben, waren hier zwei ausschlaggebende Gründe. Allen, die beim Projektchor mitwirken, viel Spaß und gutes Gelingen!

Chorproben (auch für die, die schon länger nicht mehr da waren): Montags 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Sie haben eine Meldung, die es wert ist mit der Öffentlichkeit zu teilen?

Wenden Sie sich einfach an gemeinde@schlangenbad.de

„Abend in Advent“ in Hausen v.d.H. – eine Nachlese



Es war einfach schön zu sehen, wie sich der festlich dekorierte Saal im Dorfgemeinschaftshaus nach und nach füllte und auch der letzte Platz am Ende besetzt war.

Neben der schon traditionellen Leseecke mit Schaukelstuhl, Stehlampe und Adventskranz (Dank an die Sponserin) befand sich diesmal auch ein voll eingerichtetes Wohnzimmer aus den 60er Jahren auf der Bühne. Es war der Schauplatz des Theaterstücks,

das an diesem Abend manch einen zum Schmunzeln brachte. „Nur keine Panik, Mama“ so der Titel des Stücks, in dem Iris Höhn als Mama Elfriede mehr als einmal kurz vorm Verzweifeln stand. Hierzu trugen mit allen Kräften die anderen Familienmitglieder bei. Ihr Mann Erwin alias Andreas Kilian, ihre Kinder Charlie (Sebastian Semmler), Petra (Nina Ehrich) und Klaus (Malte Stracke) und natürlich Oma Berta (Britta Friesing), die schier unendliche Mengen Plätzchen produ-

zierte. Als am Ende auch noch Klaus verschwandener Hamster in der Weihnachtsbowle auftauchte, war das Chaos perfekt. Mehrfach von Szenenapplaus unterbrochen, war dies eine wunderbare Weihnachtskomödie, zu der Wilma Habicher als Souffleuse und Helmut Dick als Regisseur einen erheblichen Beitrag leisteten.

Auch die schon traditionelle Weihnachtsgeschichte regte in diesem Jahr eher zum Schmunzeln an, begab

sich doch Jörg Daniel als Vorleser auf eine „Partnersuche“ der besonderen Art. Eingerahmt wurde das Programm durch amüsante, aber auch zum Nachdenken anregende Lieder der „Hauser Leichtmatrosen“, die am Ende des Abends um eine Zugabe nicht herum kamen. Der Erlös aus der Tombola, es wurden u.a. sechs Tannenbäume vom Hauser Christbaummarkt verlost, aus den eingegangenen Spenden und aus dem Getränkeverkauf betrug aufgerundet 1.200 Euro und ging in diesem Jahr zur Hälfte an den Verein „Clowndoktoren e.V.“ und zur Hälfte an das Kinderdorf Bethanien Erbach, Wohngruppe Fischbach.

Am Ende bleibt zu bemerken, dass dieser Abend eine Gemeinschaftsleistung war. Neben den „Blaulichtern“ und den „Hauser Leichtmatrosen“ waren da die Thekenmannschaft und die Bedienungen, die Großes leisteten, die Bühnenbildner und Dekorateure, die immer wieder neue Ideen perfektionierten und umsetzten, backfreudige Frauen und Männer, die eine Vielfalt herrlichen Weihnachtsgebäcks spendeten und die vielen Helfer, die über Vereinszugehörigkeiten hinweg, diesen Abend erst ermöglichten. Besonderer Dank gilt natürlich auch der örtlichen Feuerwehr, die nicht nur als Schirmherrin, diesen Abend unterstützte. Bleibt zu hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder genügend Weihnachtsbegeisterte dem „Abend in Advent“ erneut Leben einhauchen.

Freitag, 12.01.	Pub-Quiz
Freitag, 26.01.	Bingo-Abend
Sonntag, 04.02.	Musik-Quiz (17 Uhr)
Mittwoch, 14.02.	Aschermittwoch Heringssessen
Freitag, 23.02.	Pub-Quiz
Samstag, 02.03.	Schlachtfest (17 Uhr)
Freitag, 15.03.	Lesung mit Imke Brunn
Freitag, 12.04.	Live-Musik mit Funky Frank
Freitag, 26.04.	Lesung Jung und Junior
Sonntag, 05.05.	Bingo-Abend
Freitag, 10.05.	Live-Musik mit Kitchen Music
Freitag, 24.05.	Sektprobe mit Musik (Weingut Barth)
Samstag, 15.06.	Irish Folk mit An Tor
Freitag, 28.06.	Funky Frank
Freitag, 05.07.	Fortunate sons
Freitag, 19.07.	PLAIN – Decades of rock
Freitag, 02.08.	Country-Abend
Freitag, 23.08.	5-jähriges Jubiläum mit Live-Musik
Freitag, 06.09.	Cabaret und Comedy mit Gunther Raupach
Freitag, 20.09.	Pub-Quiz
Freitag, 04.10.	Lieder, Chansons und Tangos
Freitag, 25.10.	Sheehan Acoustic Emotions
Freitag, 15.11.	Pub-Quiz

**VolksWirtschaft
Lindenhof eG**

**...unsere ehrenamtlich
geführte Kneipe
in Bärstadt**

Anmeldung unter
<https://www.volkswirtschaft-lindenhof.de>
telefonisch: 06129-5373640
über WhatsApp 015734414573 oder über
E-Mail: volkswirtschaft-lindenhof@t-online.de

Kompetenzzentrum Pflege

Als Kompetenzzentrum Pflege möchten wir Pflegebedürftige und ihre Angehörigen im Rheingau-Taunus-Kreis nicht allein lassen, sondern stärken und fördern. Unser Team hilft bei Fragen rund um Pflege und Versorgung mit Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination. Wir beraten - kostenfrei und trägerneutral - im Kompetenzzentrum, telefonisch, per E-Mail, online, zu Hause und in unseren Außensprechstunden in der Region:

- pflegebedürftige Menschen jeden Alters,
- pflegende Angehörige,
- Menschen mit Behinderung,
- Menschen, die sich informieren möchten.

Ihr Kontakt zu uns:
Beratung zu Pflegeleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag:

Tel.: 06124 / 510 -525 oder -527,
E-Mail: pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de

Finanzielle Hilfen für Zuhause und in stationären Pflegeeinrichtungen:

Tel.: 06124 / 510 -532 oder -678,
E-Mail: senioren@rheingau-taunus.de

Besucheranschrift:

Martha-von-Opel-Weg 31,
65307 Bad Schwalbach

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

Pflegeeltern brauchen viel Geduld und Empathie

Jugendamt informiert über Anforderungen

Bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 25. Januar 2024, um 18.00 Uhr im Raum 2.005 im Kreishaus Bad Schwalbach informieren Mitarbeitende des Jugendamtes über die Arbeit von Pflegefamilien. Ziel dabei ist, weitere Familien für diese Aufgabe zu gewinnen. Bei der Veranstaltung über Grundlagen und Rahmenbedingungen zur Aufnahme und Betreuung eines Pflegekindes stehen folgende Fragen im Fokus: Was bedeutet der Begriff Pflegefamilie? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Welche Rechte und Pflichten haben Pflegeeltern? Welche Rolle spielen die anderen Beteiligten (Jugendamt, leibliche Eltern, Vormund)? Gesucht werden Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen, die bereit sind, für einen Zeitraum oder auf Dauer ein Kind aufzunehmen, dessen Versorgung in der eigenen Familie aufgrund einer Krisen- und Notsituation nicht mehr gewährleistet ist. Pflegekinder können Babys, Klein- oder Schulkinder aber auch Jugendliche sein. Sie

kommen in der Regel aus belasteten Familienverhältnissen und können aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern leben. Sie brauchen ein stabiles Zuhause bei Pflegeeltern, bei denen sie liebevoll aufgenommen und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Ein Pflegekind aufzunehmen bedeutet große Verantwortung zu übernehmen, ein hohes Maß an Toleranz und die Bereitschaft, sich auf eine beträchtliche Veränderung im Familienleben einzustellen. Pflegekinder brauchen viel Geduld und Empathie, denn sie haben oft schon Dinge erlebt, die ihnen seelisch und manchmal auch körperlich geschadet haben. Alle, die eine solche Aufgabe wahrnehmen wollen, sind herzlich eingeladen, den Informationsabend zu besuchen.

Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeitenden des Pflegekinderdienstes unter 06124 510-9628 oder unter der E-Mail-Adresse: pkd@rheingau-taunus.de zur Verfügung.

Schlachtfest in Niederglabach

Die Kerbegesellschaft Niederglabach e.V. lädt herzlich zum Schlachtfest am Sonntag, dem 28. Januar 2024, ein. Ab 10:30 Uhr sind die Türen des Haus Ägidius für alle Gäste aus Nah und Fern geöffnet. Geboten wird allerlei Leckeres: es gibt frische Haxe,

deftige Schlachtplatte und Hausmacher Worscht von der Metzgerei Bayer aus Nieder-Wallmenach. Die süßen Gaumen dürfen sich auf Kaffee und selbstgebackenen Kuchen freuen. Auch frisch gezapftes Bier und andere Getränke stehen für alle Gäste bereit.

SCHLACHTFEST
Niederglabach
28. Januar 2024
10:30 Uhr | Haus Ägidius



Hausmacher Worscht | Frische Haxe | Schlachtplatte | Kaffee & Kuchen

Auf Ihr Kommen freut sich die
Kerbegesellschaft Niederglabach e.V.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Bestattungsinstitut Schäfer

Inhaber Manfred Schäfer
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 716 98447
Fax +49 (0) 611 716 98448
info@bestattungenschaefer.de
www.bestattungenschaefer.de



24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447

HAB1PLUS Immobilien
Harald Baehr



Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf

Am Tempelhain 15, 65388 Schlangenbad
Tel.: +49 (0) 61 29 / 53 73 49
Mobil: +49 (0) 172 / 61 04 012
E-Mail: HAB1PLUS@AOL.COM

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein prägen unser Verständnis von Kundenorientierung.

Wintertreff in Obergladbach

Erneut findet der Wintertreff in Obergladbach statt. Der Vereinsring Obergladbach lädt zu einem gemütlichen Beisammensein am Bürgerhaus ein. Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen Glühweinsorten, Kinderpunsch, Würstchen, Crêpes und einigem mehr gesorgt sein. Wir freuen uns auf viele Besucher!



Neues aus der Partnerschaft Schlangenbad-Craponne

Liebe Freunde der Partnerschaft Schlangenbad-Craponne,

Ihnen allen ein glückliches Neues Jahr 2024, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen. Auch für das Jahr 2024 hat sich der Partnerschaftsverein eine Menge vorgenommen.

Es beginnt mit der Mitgliederversammlung am 18. März, 19:30 Uhr, in der Historischen Caféhalle in Schlangenbad.

Unser Sommerfest ist geplant für Freitag, 5. Juli, ab 17 Uhr, an der Grillhütte auf dem Sportplatz in Georgenborn.

Vom 12. bis 16. September planen wir gemeinsam mit unseren Craponner Freunden eine Reise nach Hamburg. Diese Reise sollte ursprünglich schon im Jahre 2020 stattfinden, musste aber Corona-bedingt ausfallen. Nun holen wir die Reise nach.

Traditionell schließt der Veranstaltungsreigen mit der Soirée Beaujolais, diesmal am 29. November, 19:30

Uhr, in der Historischen Caféhalle in Schlangenbad.

Auch in diesem Jahr gilt unser besonderes Augenmerk der Förderung der Kontakte zwischen Schlangenbader und Craponner Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Rahmen unseres Familienprogramms. Auch diesmal hat das Programm schon im Vorjahr zu Beginn des neuen Schuljahres mit dem Briefaustausch zwischen den Viertklässlern der Åskulap-Schule in Schlangenbad und der École Philippe Soupault in Craponne begonnen. Vom 30. Mai bis zum 2. Juni ist dann eine Reise nach Craponne geplant. Ende Oktober folgt dann der Gegenbesuch der Craponner Familien in Schlangenbad.

Die Förderung dieses Programms liegt uns besonders am Herzen. Damit möchten wir Kinder und Jugend-

liche gemeinsam mit ihren Familien schon frühzeitig für die Freundschaft zu Craponner Familien begeistern und an die deutsch-französische Verständigung heranführen. Gerade in Zeiten eines wieder aufkommenden Nationalismus ist dies uns ein besonderes Anliegen.

Die gegenseitigen Besuche der Familien werden von uns finanziell erheblich unterstützt. Diese Unterstützung ist nur möglich durch die reichhaltigen Zuwendungen und Spenden, die wir im vergangenen Jahr schon für das Jahr 2024 erhalten haben. Allen Spendern auch auf diesem Wege ein großes Dankeschön.

Der Vorstand des Partnerschaftsvereins Schlangenbad-Craponne

Neue Selbsthilfegruppe „Toxische Beziehung bewältigen“

In einer neuen Selbsthilfegruppe können Menschen in oder nach einer toxischen Beziehung Hilfe, Verständnis und Mut zur Veränderung erfahren. Der Austausch ist persönlich, vertraulich und findet im geschützten Rahmen statt. Ein erstes Treffen findet am Montag, 22. Januar 2024, nachmittags in Bad Schwalbach statt. Nähere Informationen zu Zeit und Ort erhalten Interessierte telefonisch unter 06124 510-381 oder -382 oder per E-Mail unter selbsthilfekontaktstelle@rheingau-taunus.de.

„Toxisch“ nennt man enge Beziehungen, die weh tun und krank machen. Solche Beziehungen sind von Abwertung, Manipulation, Kontrolle, seelischer und manchmal auch körperlicher

Gewalt gekennzeichnet. Wer in einer solchen Beziehung lebt oder gelebt hat, braucht Unterstützung. Das Erlebte muss verstanden und verarbeitet werden, damit Heilung möglich wird. Gespräche mit anderen Betroffenen können hier sehr hilfreich sein. Das Angebot ist eine Initiative von Betroffenen für Betroffene. Es wird unterstützt von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) des Rheingau-Taunus-Kreises.

Derzeit gibt es 41 Selbsthilfegruppen von Aphasie bis Zuckerkrankheit im Rheingau-Taunus-Kreis. Informationen dazu sind auf der Website des Rheingau-Taunus-Kreises zu finden.

ESWE Versorgung

In Kooperation mit:
JOHANNITER

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Helfen Sie unter
www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

Erkältungszeit: Jetzt abgelaufene Medikamente und ihre Verpackungen richtig entsorgen

Der Hals kratzt, die Nase läuft – doch Nasenspray und Hustentropfen sind abgelaufen. Mit dem Herbst startet die Erkältungszeit. Neue Medikamente füllen die Hausapotheke, nicht mehr brauchbare müssen entsorgt werden. Dann stellt sich die Frage: Was tun mit leeren Medikamentenverpackungen und Arzneimittelresten? Eine Entsorgung der Altmedikamente über die Restmülltonne im Rheingau-Taunus-Kreis ist nicht zulässig, da der Restabfall nicht verbrannt, sondern zunächst mechanisch-biologisch vorbehandelt und anschließend deponiert wird. Auch dürfen Reste von Arzneimitteln auf keinen Fall in der Toilette oder in der Spüle entsorgt werden, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises (EAW) mit. Restbestände von Medikamenten aus Privathaushalten können im Rheingau-Taunus-Kreis kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden. Die genauen Termine sind dem aktuellen Abfallkalender zu entnehmen. Einige Apotheken bie-

ten eine Rücknahme als kostenlose Serviceleistung an. Es empfiehlt sich bei der Apotheke anzufragen, ob eine Rücknahmemöglichkeit für Altmedikamente besteht.

Korrekte Entsorgung von Medikamentenverpackungen

Richtig entsorgt, können viele Verpackungen von Arzneimitteln recycelt werden. Grundsätzlich gilt für ihre korrekte Entsorgung die einfache Grundregel für richtige Mülltrennung: In die Gelbe Tonne gehören alle leeren Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind. Das sind zum Beispiel Verpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien. Papier, Pappe und Karton werden im Altpapier, leere Einweg-Glasverpackungen sortiert nach Farben in Glascontainern gesammelt. Weitere Fragen zum Thema Altmedikamente beantwortet gerne die Abfallberatung des EAW unter Tel.: 06124 510-493 oder -495.



» Malteser Menüservice: weil man Qualität schmeckt.«

Malteser Menüservice

Der Malteser Menüservice – garantiert leckere Gerichte, von Profis gekocht und freundlichen Maltesern gebracht. Aus frischen Zutaten, abwechslungsreich und gesund – auf Wunsch 7 Tage die Woche. Mal probieren? Einfach anrufen.

www.malteser-menuservice.de
Tel.: 06723-681412

 **Malteser**
... weil Nähe zählt.

www.immobilien-naumann.de



Dem Eigentümer verpflichtet – dem Käufer verbunden!

Das **Aufina-Verkaufswert-Gutachten** erstelle ich für Sie kostenlos!

Sibylle Naumann

NAUMANN Immobilien
65 Jahre
Erfolgreich in dritter Generation!

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

Seit 1952

Bestattungs-Institut
Pietät Loy

Telefon 0611 - 613 57 · Telefax 0611 - 60 82 69
Straße der Republik 20 · 65203 Wiesbaden-Biebrich
pietaet-loy@t-online.de · www.pietaet-loy.de

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, 039 44-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



müller+co
Fenster und Türen

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Termine im Januar 2024

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 14.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 21.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 28.1.

9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sie können den Gottesdienst in Bärstadt im Internet per Livestream zu verfolgen. Den YouTube-Kanal finden Sie auf www.kirche-baerstadt.de, dort unter „Aktuelles/Termine“. Die Gottesdienste bleiben als Upload dort stehen und können auch zu späterer Zeit angeschaut werden.

Meditationsangebote:

Offener Übungsabend Kontemplation Mittwoch, 24. Januar, ab 19.30 Uhr Ankommen, 20.00 Uhr Beginn

Kontemplation vor der Arbeit

Dienstags und freitags von 7:20 bis 7:40 Uhr per Zoom

Zu beiden Angeboten Näheres unter www.kontemplation-untertaunus.de, dort auch die Möglichkeit, sich zu Kontemplation vor der Arbeit anzumelden - es wird dann ein entsprechender Link zugeschickt.

Kinderkirche in Bärstadt

Freitag, 19. Januar um 16.30 im Gemeindehaus

Gemeindebüro

Ist Dienstags und Donnerstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr geöffnet, Telefon: 06129 - 9135, Email: Kirchengemeinde.Baerstadt@ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Schlangenbad

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst;
Frau Prädikantin A. Modes

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Das nächste Treffen ist am **07. Februar 2024**.

Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 06129 - 2137.

Kath. Kirchenorte Niederglabach und Schlangenbad

Herz Jesu Schlangenbad

Sonntag, 21. Januar

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. Januar

11:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 04. Februar

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Ägidius Niederglabach

Sonntag, 14. Januar

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21. Januar

09:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. Januar

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 04. Februar

09:30 Uhr Heilige Messe

Heilige Messen in Obergladbach - Winterpause

Der Liturgiekreis hat aus Sicherheitsgründen für die Gottesdienstbesucher festgelegt, dass bis Februar wegen der frühzeitigen Dunkelheit und Kälte, keine Heiligen Messen in der Kapelle Obergladbach stattfinden werden.

Ortsausschusssitzung St. Ägidius

Unsere nächste Ortsausschusssitzung findet am Mittwoch, den 17. Januar

um 19:30 Uhr im Haus Ägidius statt. Alle Interessierten sind willkommen!

7 Wochen Lebens(t)räume - Fastenzeitaktion für Paare und Familien

„Lasst uns die Fastenzeit mit einem Traum beginnen!“, so startet 2024 die Aktion „7 Wochen Lebens(t)räume“ der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (AKF). Paare und Familien sind eingeladen, ihren Lebensträumen, ihren Freiräumen, ihren Schutzräumen, ihren Spielräumen und Krafträumen auf die Spur zu kommen. Nicht das Verzicht steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben. Sieben Briefe in den sieben Wochen der Fastenzeit geben vielfältige Anregungen für das Zusammenleben, bieten Anlässe für interessante Gespräche, vermitteln Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und spirituelle Impulse. Die Briefe der Fastenaktion gibt es in zwei Varianten: einmal für Paare und einmal für Familien (in all ihrer Vielfalt) mit Kindern im Grundschulalter. Teilnehmende erhalten nach ihrer Anmeldung einen wöchentlichen Brief - wahlweise per Post (Anmeldung bis 4.2.24), als E-Mail oder als Link auf das Handy. Interessierte können sich ab sofort für die kostenfreie 7-Wochen-Aktion anmelden:

Anmeldung für Paare: <https://www.7wochenaktion.de>

Anmeldung für Familien: <https://www.elternbriefe.de/7wochen>

Anmeldeschluss für den Erhalt der Briefe per Postversand ist der 4. Februar 2024. Eine Anmeldung für die digitale Teilnahme ist auch noch während der Fastenzeit möglich.

72 Stunden Aktion 2024 - die Welt in 72 Stunden etwas besser machen.

Im April ist es wieder so weit: Die bundesweit stattfindende 72 Stunden Aktion des BdkJ (Bund der Deutschen katholischen Jugend) geht in die nächste Runde und wir als Pfarrei sind mit dabei. Vom 18.-21. April wollen wir mit allen Kindern und Jugendlichen, die Lust dazu haben (Messdiener:innen, Erstkommunionkinder, Pfadfinder:innen, Firmbewerber:innen...) ein Projekt umsetzen und „die Welt so ein kleines Stück besser machen“. Bei der 72-Stunden-Aktion 2019 haben insgesamt mehr als 160.000 junge

Menschen teilgenommen. In ganz Deutschland engagierten sich 3.400 Gruppen für die gute Sache. Die Aktion startet am 18. April um 17 Uhr. Für den Freitag erhaltet ihr Schulbefreiung. Es wird auch die Möglichkeit geben vor Ort zu Übernachten. Genauere Informationen folgen in Kürze. Bitte meldet euch bis zum 19. Januar im Pfarrbüro oder in den Kontaktstellen. Bei Rückfragen meldet euch gerne bei Pastoralreferent Peter Schwaderlapp oder Pastoralreferent Tobias Schirmer.

Sakrament der Versöhnung in der Pfarrkirche St. Elisabeth

An den Samstagen, 20. Januar, sowie am 03. und 24. Februar von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr können Sie bei Pfarrer Stefan Schneider das Sakrament der Versöhnung empfangen. Gerne können Sie auch im zentralen Pfarrbüro einen Beichttermin vereinbaren. Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) ist ein schönes Sakrament. Es ist eine unglaubliche Erleichterung für Geist und Seele - denn alles, was uns belastet, können wir im Beichtgespräch Gott übergeben, der uns durch den Priester von unserer Schuld und unseren Sünden losspricht. Keine Macht der Welt kann das außer Gott. Es ist ein großes Geschenk Gottes für uns. Ich lade Sie herzlich ein! Ihr Pfarrer Stefan Schneider

Filmabend 60+



MOMENT IM JANUAR 2024

Foto: Privat

Peter Schwaderlapp**Gesegnetes neues Jahr!**

Ich hoffe, Ihr Start ins neue Jahr ist gelungen! Ich habe die ersten beiden Tage des neuen Jahres genutzt, um meine Kalender durchzuschauen: Geburtstage im Küchenkalender eintragen, Jahrestermine für berufliches im nagelneuen Buchkalender auf dem Schreibtisch vermerken und nicht zuletzt Urlaub planen. Das Übertragen der Termine aus dem Kalender 2023 in die neuen Seiten erfüllt mich mit einem beruhigenden Gefühl von Ordnung.

Und die vielen leeren Seiten generieren Vorfreude auf das, was kommt. Auch wenn ich beim Blättern im alten Kalender bemerke, wie oft die ordentliche Planung vom Leben unordentlich durchgeschüttelt wurde. Und dass auf der Kino/Konzert/Buch-Liste einige nicht erfüllte Wünsche stehen. Und so trage ich nach den ganzen „Pflichten“ im Kalender Termine mit dem Titel „Freude“ ein. Mal sehen, ob es im Kino, im Restaurant oder mit einem Buch auf dem Sofa endet...

Ich wünsche Ihnen fürs neue Jahr viele Freudenstunden – geplant und ungeplant. Möge der Segen Gottes Sie durch das Jahr begleiten!

Es grüßt Sie herzlich,
**Ihr Pastoralreferent,
Peter Schwaderlapp**



Jeder Mensch verdient einen würdigen Abschied.
Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Inh. Kai Papalau
Adolfstraße 110, Bad Schwalbach
06124 2298

Weitere Informationen unter: www.hamm-bestattungen.com

**Curmundo**

Ambulante Versorgung &
Betreutes Wohnen

Pflege mit Weitblick

- Ambulante Pflege
- Beratungsbesuche
- Grundpflege
- Ärztliche Krankenpflege
- Rufbereitschaft

Pflegedienst Curmundo
Schwarzgasse 13 | 65375 Oestrich
Telefon 06 11/204 36 30



Der neue Nissan Qashqai
mit **e-POWER**
Einzigartig, elektrifiziert
und kabellos

**QASHQAI
N-CONNECTA**

1.5 VC-T e-POWER 4x2, 140
kW (190 PS), Benzin

**Unser Preis
€ 35.375,-¹**

- 18"-Leichtmetallfelgen
- e-Pedal Step für das "One-Pedal-Driving"
- NissanConnect Navigation 12,3"
- Winterpaket

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 140 kW (190 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 5, mittel: 4,3, hoch: 4,6, Höchstwert: 6,3, kombiniert: 5,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/ km): 117 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP). NISSAN QASHQAI : Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7-5,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/ km): 159-117 (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 140 kW (190 PS), Benzin: ¹ Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.01.2024. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus

SCHNEIDER

→ Bärstadt

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14
65388 Schlangenbad-Bärstadt
Tel.: 06129/9511
www.schneider-baerstadt.de



Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 · Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a · 55129 Mainz
Telefon: 06129/599971 Telefon: 06131/581097
Mobil: 0171/3713119 Fax: 06131/5548615
E-Mail: kowalski.ralf@online.de



NEUJAHRSSPECIAL!!!!
SOFORT VERFÜGBAR!!!
SICHERN SIE SICH EINEN NACHLASS VON BIS ZU 9000,-€ !!!!!



BIS ZU
**15 JAHRE
GARANTIE¹**

Toyota Easy Leasing

149 €²
mtl.
leasen

zzgl. Leasingsonderzahlung

Toyota C-HR 5-Türer Flow: 17" Leichtmetallfelgen, silver, mit Bereifung 215/60/R17, LED-Scheinwerfer, Multimedia - Audiosystem Toyota Touch®, Rückfahrkamera

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR 5-Türer Flow, Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS) Stufenloses Automatikgetriebe (4x2): Kurzstrecke (niedrig): 4,2 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,9 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,4 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,1 l/100 km; kombiniert: 4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 110 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

²Ein Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota C-HR 5-Türer Flow. Anschaffungspreis: 27.011,57 €, Leasingsonderzahlung: 4.744,48 €, Gesamtbetrag: 11.896,48 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 149,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.01.2028.

AUTOHAUS BERTRAM GMBH

Am Klingenberg 8 | 65396 Walluf

Tel.: 06123/99770

**Autohaus
BERTRAM^{GmbH}**